

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 9. Jänner 1986, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es heute bei langsamen Temperaturrückgang zu zeitweilig unergiebigem Schneefällen.

Für die Verkehrswege ~~am~~ hochgelegener Seitentäler besteht nur an exponierten Stellen eine sehr geringe Lawinengefahr.

Die Lawinensituation in den Tourengebieten wird trotz allgemein geringer Schneelage unverändert bestimmt von einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr. Diese wird verursacht durch ausgedehnte Schneeverfrachtungen, die auf einer labilen, durch Schwimmschnee bindungslosen Altschneedecke liegen. Die Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in ostgerichteten Hängen sowie kammnahen Rinnen und Mulden und erfordern bei Abfahrten abseits gesicherter Pisten und Touren besonders ~~im~~ im Zentralalpenbereich erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR